



Das sollte wirklich rein. Sinnvolle Inhaltsstoffe für Boilies oder »Go seven to win«

»Boilies müssen rund sein, farbenfroh und stark riechen, dann fangen sie!« Solche oder ähnliche Meinungen spukten früher schon mal in dem Kopf des ein oder anderen Karpfenanglers. Doch nachdem in den vergangenen Jahrzehnten Berichte über intensive Nachforschungen über effektive Boiliezutaten veröffentlicht wurden, haben sich derartig festgelegte Meinungen erfreulicherweise geändert.



Wer will gute Boilies machen, der muss haben sieben Sachen.

Dennoch, der ein oder andere Boilie-Produzent hat diesen Gesinnungswandel, so scheint es zumindest, noch nicht bemerkt! Da wird weiter auf bunt und riechend gesetzt, ohne zu bedenken, dass es sich um Futter für Karpfen handelt und nicht etwa um Essbares für die Angler oder deren Kinder.

Geschmack – wasserlöslicher Geschmack:

Das Stichwort heißt Palatants. Es bezeichnet die wasserlöslichen und vor allem schmackhaften Attraktoren, die unseren Erfolg beim Karpfenangeln ausmachen.

Mein Statement dazu gleich zu Beginn: Geschmack steht bei der Attraktivitätsfrage über Proteinen! Meine Aktivitäten im Baitsektor basieren stets auf diesen, den Unterschied bringenden, Zutaten für die Karpfenköderzubereitung wie Boilies und Co. Dazu habe ich mich bereits in den 90ern im In- und Ausland informiert und führte auch interessante Gespräche mit Doktoren der Fischfuttermittelindustrie in den USA. Wissenschaftliche Spezialisten gibt es aber auch in Deutschland. Prof. Dr. Robert Arlinghaus, mit dem ich mich einige Male unterhalten konnte, ist Fachmann auf diesem Gebiet und hat sich besonders der Karpfenangler und Karpfen umfassend angenommen.

In den folgenden Zeilen werde ich Ihnen einige Zutaten vorstellen ohne die mein Team und ich, sowie viele tausende Karpfenangler, nicht gerne zum Angeln fahren würden. Die Art und Weise der Anwendung dieser Zutaten und deren effiziente Dosierung wirken sich entscheidend auf den Erfolg aus – was zum Glück einfach in die Tat umzusetzen ist.

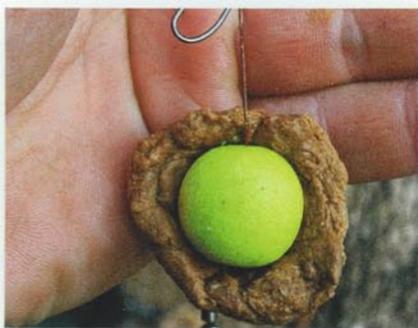
Neben den Grundzutaten wie Maismehl, Sojamehl und Grieß sind Fischmehl, Spekulatius und Blutmehl zwar keine schlechten Zutaten, aber es geht besser – viel besser! Wir können in diesem Bericht nicht alle Seiten des Karpfenangelns berücksichtigen, sondern werden uns ausschließlich auf Zutaten in und auf unseren Boilies beschränken, als verändernder Faktor für den Erfolg. Wir vergessen dabei natürlich nicht die vielen anderen Einflüsse und Maßnahmen, denn die Summe aller Bemühungen ist entscheidend für den Fangerfolg. »Lieber viel ein wenig gut machen als nur eines top.« muss stets die Devise lauten. Falls ich bis zum Ende dieser Zeilen Ihr Interesse geweckt haben sollte, können Sie noch mehr davon haben, lesen Sie dazu bitte am Ende des Berichts.

Zur Sache

Neben zig verschiedenen Mehlsorten und Liquids, die wir während unserer Sturm- und Drangzeit in etwa 150 Angelnächten pro Jahr einsetzen, haben sich sieben davon immer wieder besonders bewährt. *Go seven to win*, könnte man sagen. →

Hier eine Bilderanleitung für die Zubereitung der Liquid/Powder Paste, um dem Hakenköder nachträglich einen hochattraktiven Mantel zu verpassen. Verhältnis Pulver zu Flüssig: ca. 7:1. Praktisch: Man kann in der Tüte mischen, ohne die Hände zu verkleben.





Auch Tomas Blazer verwendet die Paste mit GLM sehr gerne in Verbindung mit den V-POPs und ist damit sehr erfolgreich an riesigen Stauseen wie z.B. am Lac de Saint Cassien, Lac Du Der, Pusiano, uva.



Carptrack Paste mit *Carptrack Liquid* und *-Powder* her – Sie werden erstaunt sein!

Carptrack Powder-Dosierung: bis 10 bis 25 g/kg; *Carptrack Liquid*-Dosierung: ca. 20 ml/kg

Carptrack inP

inP ist ein schnell wasserlöslicher Attraktor in Pulverform, der den Karpfen fressbare Nahrung signalisiert und sie auf natürliche Art durch Lecithin, Hefe und Leber sehr stark anspricht. Nicht zu verwechseln mit gewöhnlichem Lebermehl. Zur äußeren Benetzung von Boilies, Pellets, Partikeln und Stickmix absolut Top – ein wahrer Karpfenmagnet! Zusammen mit René Rex fischte ich *inP* bereits in den Jahren 2000 bis 2003 mit enormem Erfolg, noch bevor es Imperial Baits gab!

Neue Erkenntnis und höchst

fängig: Aus *Carptrack Liquid* und *inP* kann man eine sehr attraktive Paste erstellen, die zunächst weniger zäh ist, als die von *Carptrack Powder* und *-Liquid*. Die geformten Kugeln einfach trocknen lassen. Sie werden sie später mit den Fingern nicht mehr zerdrücken können. Sie bleiben zwar elastisch, reißen aber nicht! Aufwertung besonders auch für bereits fertige gekaufte Boilies. Das nachträgliche Benetzen der Futterboilies ist ein entscheidender Erfolgsfaktor, den mittlerweile tausende Karpfenangler und das gesamte *Imperial Fishing-Team* nicht missen wollen. Die nicht gekochten Aminosäuren spielen dabei eine entscheidende Rolle! Wie sieht's mit Ihnen aus?

Greenlipped Mussel – kurz GLM-Fullfat

Tausend Worte können den energiegeladenen geschmacklichen Unterschied zu der hinlänglich bekannten entfetteten Variante von GLM nicht beschreiben. Bisher kommt, nach meinen Informationen, einzig die günstigere, entfettete Variante in unserer Branche zum Einsatz.

Hauptgeschmacksträger

Öle und Fette sind die Hauptgeschmacksträger dieses größten Export-

produktion im Boilie-Mix. Zum nachträglichen Benetzen kann man es ebenfalls erfolgreich einsetzen. Dann allerdings ist eine gut bindenden flüssige Zutat wie das *Carptrack Liquid* von Nöten, damit es sich nicht zu schnell vom Köder löst! Der rote Farbstoff verbreitet sich mit den attraktiven Inhaltsstoffen dieser eher fettigen Zutat im Wasser.

Einsatz im Boilie-Mix 5 bis 10%, zum Benetzen von Außen 10 bis 20 g/kg und 20 ml/kg Liquid.

Carptrack Liquid/Powder

Für Mixe und fertige Boilies! Diese beiden Zutaten haben eine außergewöhnliche Anziehungskraft auf Karpfen. Ich kenne kaum Stoffe, die besser sind. Dabei sind sie natürlichen Ursprungs, und mit der gezielten Zugabe von L-Aminosäuren (Derivate) sowie der anschließend ausgelösten Maillard-Reaktion (ähnelt dem Brötchen backen), gehören diese Produkte zu den Top 7 der besten Attraktoren für Karpfen. Ihr Geschmack und Geruch sind höchst intensiv. Wir verwenden Liquid und Powder auch zusammen, um die unterschiedlichen Lockeigenschaften von Pulver und Flüssigkeit zu kombinieren. Stellen Sie auch die unwiderstehliche

- 1. Haith's Robin Red
- 2. Carptrack Liquid/Powder
- 3. Carptrack inP
- 4. GLM Fullfat
- 5. NHDC
- 6. Liquid Amino
- 7. Black Pepper Essential Oil

Die Benutzung der genannten besonderen Additive ist, wie gesagt, denkbar einfach und sowohl bei der Herstellung von Boilies als auch bei fertigen Boilies anzuwenden. Jeweils eines oder wahlweise auch mehrere werden bei der äußeren Anwendung fertiger Boilies durch *Carptrack Liquid* und / oder *Liquid Amino* »befestigt«. Die Produkte sind sehr ergiebig und erhöhen die Erfolgchancen enorm!

Robin Red von Haith's

Ende der 80er begann ich das Karpfen angeln mit Haar, Boilie und Co. Schon damals kursierte der Name Robin Red – *Haith's Robin Red* in der Szene. Fischmische mit und ohne *Robin Red* waren so unterschiedlich wie eine Suppe mit oder ohne Salz.

Die Fangunterschiede waren phänomenal – und sie sind es heute noch! Daher gehört *Robin Red* seit weit über 20 Jahren zu den Top Zutaten beim Boilie angeln, primär bei der Verwen-



Hakenröder bekommen bei vielen Anglern eine ganz besondere Aufmerksamkeit. Zu Recht, denn diverse Frangstrategien beruhen auf dem gewissen Extra an Auffälligkeit mit spezieller Attitude und bringen überzeugende Erfolge.



produkt aus Neuseeland. Diese Produkte, die bei der Entfettung gewonnen werden, gehen überwiegend in die Pharmaindustrie sowie die Kosmetikherstellung. Der Preis von GLM Vollfett ist um ein Vielfaches höher – die Fangkraft aber auch! Wir haben eine 50/50 blend (Mischung) hergestellt, die die Vorteile von Wasserlöslichkeit und Geschmackspotential optimal vereint.

Carptrack NHDC

Neo Hesperidin Dihydro Chalcone (NHDC) ist 1800 mal süßer als Zucker – bei direktem Volumenvergleich. Das klingt zunächst unglaublich und lässt vermuten, dass es bitter und scharf sein muss! So ist man es von extremen Süßstoffen gewohnt. Doch *NHDC* ist hierbei eine große Ausnahme, denn es »bekämpft« genau diese ungewünschten Effekte in Nahrung von Mensch und Tier. Es wurde bereits in den 60er Jahren entdeckt. Halbsynthetisch ist es, weil es zunächst aus der Schale der spanischen Orange gewonnen wurde und damit einen der bittersten natürlichen Stoffe überhaupt darstellt. Doch durch die künstlich eingeleitete, sogenannte Umkehrosmose, bei dem sich ein Wasserstoffatom an das Ende der Molekülkette setzt, schlägt es um und wird

so süß wie es zuvor bitter war! Es wird nun seit Jahrzehnten sehr erfolgreich in der Futtermittelbranche eingesetzt

NHDC schmeckt auf der Zunge zunächst nur gewöhnlich süß, wird in den nächsten Sekunden und Mi- →

Nach dem Kochen ist vor dem Angeln. Halt! Ein Zwischenschritt fehlt noch: Das Benetzen von Außen fertiger Partikel oder Boilies vergrößert die Fangchancen enorm!





4,0-Hektar-Szenepool bei Köln. Der zweite Fisch am ersten Morgen war auf Anhieb ein Volltreffer - so schnell kanns gehen, die Hexenküche lässt grüßen!

→ nutzen immer stärker und endet in einem cremigen, mentholartigem Beigeschmack. Dies merkt man wenn man mit geöffnetem Mund stark einatmet. Der Geschmack hält sich extrem lange, so dass Kaffeetrinker die nächsten Kaffees am Tag auch ohne Zucker süß schmecken werden.

Der Geschmack ist also so einmalig, dass Sie die Echtheit des Produkts alleine daran immer erkennen werden. Es gibt viele Trittbrettfahrer und wenn ich Ihnen sage, dass NHDC als Pulver geliefert wird und nur durch einen Trick wasserlöslich und »easy to use« gemacht werden kann, dürfen Sie dieses besondere Karpfenmagnet gerne auf Herz und Nieren überprüfen - sie wissen ja jetzt wie es geht! NHDC hat schon in den 90ern Karpfenprofis wie Leon Hoogendijk in ihren Bann gezogen und dauerhaft überzeugt - wann probieren Sie es aus?

Carptrack Liquid AMINO

Eine hochwertige flüssige Mixtur, die wir seit Jahren selbst herstellen - mit sehr viel Geschmack!

Gelöstes Betain (N-Trimethylglycin), L-Methionin, L-Cystein, L-Alanin, L-Arginin, L-Prolin, L-Arginin, L-Tryptophan, Vitamin B6, Eiweiß, Kohlenhydrate sind die Bestandteile, die dafür sorgen, dass Karpfen größtes Interesse an den damit besetzten Ködern zeigen.

Dosierung: 20 ml/kg Boiliemix - zur äußeren Anwendung bei Partikeln und Boilies! Vor allem für alle Boilies und Geschmacksrichtungen bestens geeignet!

Dieses Produkt entstand, wie viele andere sehr effiziente Produkte, aus der *Carptrack*-Range, in Zusammenarbeit mit dem *Carptrack*-Team. Besonders Bernard Hesse spielte bei der Entwicklung eine große Rolle. Er benutzt seit 18 Jahren wichtige Bestandteile dieser Mixtur. Bisher hatte er für viele Angler in ganz Frankreich diverse Mischungen bereit gestellt. Seine Rezepturen jedoch kannte keiner... Bei sehr vielen höchst erfolgreichen Trips spielte *Carptrack Liquid AMINO* eine wichtige Rolle!

Black Pepper Essential Oil

Thema Überdosierung: Selektion durch Geschmack anstatt durch Größe und Härte - ist das überhaupt möglich?

Ein kleines Beispiel aus der Praxis soll Ihnen zeigen, dass es kaum Tabus gibt - und wer diese einfach mal bricht und etwas ausprobiert, kann Erstaunliches heraus finden.

Unser tschechisches Team hat vor zwei Jahren einfach mal das bewährte Essential Oil *Black Pepper* (Schwarzpfeffer aus Indien, sehr scharf) in einer ungewohnt hohen Konzentration an Hakenködern ausprobiert. Dazu hatten sie anstatt der bisher vor allem in Fischmischen sehr erfolgreich eingesetzten ein bis maximal drei Milliliter pro Kilo satte 20 Milliliter auf 100 Gramm Hakenköder verwendet. Diese 20 Milliliter waren innerhalb kürzester Zeit völlig aufgesaugt. Nach vielen Trips an stark besetzte Gewässer, in denen es sehr viele Karpfen unter zehn Kilo gibt, bemerkten sie einen starken Anstieg des Durchschnitts-

gewichtes der gefangenen Karpfen. Die Schlussfolgerung war, dass die kleineren Fische das scharfe Black Pepper einfach nicht mochten, die großen hingegen hatten eher eine Vorliebe dafür.

Es war nun erstmals möglich, größere Karpfen durch den Geschmack der Köder und nicht durch deren besondere Größe oder Härte zu selektieren. Das war ein Novum beim Karpfenangeln! Unser ungarisches Team dachte sich, was die lieben Tschechen können, das haben wir auch drauf. Aber wir gehen noch einen Schritt weiter! Wir produzieren bereits unsere Futterboilies mit 20 ml/kg Black Pepper und gewöhnen auf diese Weise die Fische an diesen Geschmack, so dass sich noch stärker die Spreu vom Weizen trennt. Die fertigen Hakenköder werden zusätzlich noch darin getränkt. Und auch das hatte Erfolg, sogar großen Erfolg!

Mehr Infos gefällig?

Das *Carptrack* Team rund um Max Nollert steht Ihnen per eMail gerne zur Verfügung: Schreiben Sie einfach an: max.nollert@imperial-fishing.de Dort gibt es auch kostenfrei den Karpfen-Katalog mit dem integrierten »Pimp my Baits Flyer«, in dem all diese Zutaten und noch weitere speziell behandelt werden. Einen 20-Seiten-Bericht können Sie online unter www.carp-gps.com downloaden. Im »1 x 1 des Wassers« habe ich den Großteil meiner Erfahrung auf 20 Seiten zusammengefasst.

Doch sich auf dem Erarbeiteten ausruhen war noch nie unser Ding! Und so wenden wir uns seit einiger Zeit besonderen einzelnen Aminosäuren zu, deren gezielter Einsatz nochmals eine Optimierung der Fängigkeit bedeuten kann, ich möchte fast sagen - wird! Bleiben wir dran und lassen wir uns überraschen!



Max Nollert

www.imperial-fishing.com